

## Der Magistrat

---

### Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0059/2011**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 05.05.2011

Amt: Kämmerei  
Aktenzeichen/Telefon: 20 - Wasserverband Lahn-Ohm, Th/Ei, Nst.: 2152  
Verfasser/-in: Herr Thomas

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Entscheidung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

#### **Betreff:**

**Wahl eines/r Vertreters/in und eines/r Stellvertreters/in des/der Vertreters in der Universitätsstadt Gießen für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Lahn-Ohm - Antrag des Magistrats vom 05.05.2011 -**

#### **Antrag:**

- „1. Als Vertreter/in der Universitätsstadt Gießen in der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Lahn-Ohm wird gewählt:
  
2. Als Stellvertreter/in des/der Vertreters/in der Universitätsstadt Gießen in der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Lahn-Ohm wird gewählt:

“

#### **Begründung:**

Die Universitätsstadt Gießen ist Mitglied des Wasserverbandes Lahn-Ohm.

Nach § 11 der Satzung des Wasserverbandes Lahn-Ohm besteht die Verbandsversammlung aus je einem Vertreter eines jeden Verbandsmitglieds. Die Mitglieder der Verbandsversammlung werden von den Vertretungskörperschaften der Verbandsmitglieder für deren Wahlzeit gewählt. Sie sollen den kommunalen Gremien angehören. Gemäß § 15 KGG ist ein/e Stellvertreter/in zu wählen, da der Wasserverband Lahn-Ohm darum bittet. Mitglieder des Vorstandes, deren Stellvertreter sowie Bedienstete des Wasserverbandes können nicht gleichzeitig der Verbandsversammlung angehören.

Die Wahl ist in getrennten Wahlgängen nach Stimmenmehrheit durchzuführen. Gewählt wird schriftlich und geheim auf Grund von Wahlvorschlägen aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung. Wenn niemand widerspricht, kann durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden. Gewählt ist derjenige/diejenige Bewerber/in, für den/die mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen abgegeben ist. Nein-Stimmen gelten als gültige Stimmen, Stimmenthaltungen als ungültige Stimmen (§ 55 Abs. 1, 3 und 5 HGO in Verbindung mit § 67 Abs. 2 HGO).

**Anlagen:**

1. Auszug aus der Satzung

---

G r a b e – B o l z (Oberbürgermeisterin)

Beschluss des Magistrats

vom

TOP

- beschlossen
- ergänzt/geändert beschlossen
- abgelehnt
- zur Kenntnis genommen
- zurückgestellt/-gezogen

Beglaubigt:

---

Unterschrift